

## Vereinschronik des KBV „Good wat mit“ Müggenkrug e. V.

Diese ausführliche Chronik für den Zeitraum von 1948 bis 1990 von unserem Ehrenmitglied Rudolf Krüsmann aus Leerhufe zu unserem 40-jährigem Jubiläum zusammengestellt und handschriftlich in ein Chronik-Buch niedergeschrieben.

### Müggenkrug, den 24. März 1948

Müggenkrug, ein Dorf mit ca. 600 Einwohnern der Gemeinde Leerhufe, Kreis Wittmund. Der Klootschießerbund Boßelerverein Oldewaren, welcher schon lange vor dem 2. Weltkrieg gegründet wurde und während des ganzen Krieges ruhte, wurde am 24. März 1948 auf Wunsch vieler Einwohner der Ortschaft Müggenkrug ein neuer Klootschießer- und Boßelerverein gegründet. Die erste Zusammenkunft fand in der Volksschule zu Müggenkrug statt. Auf Vorschlag von Johann Göken, Collrunge, erhielt der Verein den Namen „Good wat mit“. Etwa 50 Mitglieder konnten bei der Neugründung aufgenommen werden. Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 1. Vorsitzender:  | Landwirt und Pächter Albrecht Janssen aus Müggenkrug |
| 2. Vorsitzender:  | Viehhändler Erich Tjarks, Kirmeer                    |
| 1. Schriftführer: | Friedrich Onken, Müggenkrug                          |
| 2. Schriftführer: | Landwirt Heino Christians, Müggenkrug                |
| 1. Kassenwart:    | Landwirt Dietrich Peters, Müggenkrug                 |
| 2. Kassenwart:    | Landwirt Johann Logemann, Müggenkrug                 |

Als Vereinslokal wurde Frau Onken, Oldewaren, gewählt. Nachdem der Verein vom Amtsgericht Wittmund die Eintragung erteilt wurde, musste die erste Generalversammlung anberaumt werden. Auch Neuwahlen wurden notwendig. Der erste und zweite Vorsitzende, der erste und zweite Schriftführer sowie der zweite Kassenwart wurden einstimmig wieder gewählt. Neu gewählt wurden: Als erster Kassenwart Hans Post, Kassenprüfer Johann Poppe und Heinrich Janssen, Gerätewart Fritz Logemann, Bahnweiser Hinrich Onken sen., Johann Eschen sen., Gerhard Eilts sen., Hermann Garrelts und Gerhard Janssen. Festausschuss: Theodor Kruse, Reinhard Hinrichs, Heinrich Janssen, Wilhelm Onken, Helmut Lübben und Hinrich Schoon. Der Kassenbestand betrug 180,00 DM. Der erste Wettkampf wurde am 18.04.1948 gegen den Verein aus Wittmund ausgetragen und zwar mit dreißig Werfern. Der Eröffnungsball mit Vereinspreisboßeln fand am 08. und 09.05.1948 statt. Mittlerweile war der Verein auf 81 Mitglieder angewachsen. Das erste Sommerfest wurde am 15.08.1948 festgelegt und zwar in Oldewaren.

### 1949

Auf der Generalversammlung am 08.01.1949 wurde der gesamte Vorstand einstimmig wieder gewählt. Neu hinzu gewählt wurden als Bahnweiser Karl Collmann und Onno Beneken. Die Generalversammlung vom 08.01.49 musste am 22.02.49 wiederholt werden, der Kassenbestand wurde angezweifelt. Die Kasse hatte einen Fehlbetrag von 200,00 DM. Als neuer Kassenwart wurde der Bankangestellte Bernhard Neumann einstimmig gewählt. Erster Schriftführer wurde Kaufmann Wilhelm Collmann. Als Jugendwart nominierte man Malermeister Theodor Kruse aus Kloster. Die Mitgliederzahl stieg auf 108.

### 1950

Generalversammlung im Januar 1950: Der gesamte Vorstand wurde einstimmig im Block wieder gewählt. Einige Urkunden wurden im verflissenen Jahr errungen.

### 1951

Im Januar 1951 gab es einen Vorstandswechsel. Kaufmann Hermann Juilfs übernahm den ersten Vorsitz. Juilfs bemühte sich stark um die Förderung der Jugend, so konnte in dem verflissenen Jahr auch schon die Jugendverbandsmeisterschaft errungen werden.

### 1952 - 1954

Auch in den Jahren darauf konnten einige Ehrenurkunden sowie im Jahre 1953 ebenfalls die Verbandsurkunde der Aktiven mit folgenden Werfern errungen werden: Johann Krüsmann jun., Johann Hidden, Reinhard Hinrichs, Johann Göken, Hermann Eiben und Johann Harms. Einzelmeister im Verband der Jugendwerfer wurde Johann Krüsmann jun.

Im Sommer 1954 bis 1955 nach einer kleinen Krise innerhalb des Vereins übernahm Ludwig Decker die Führung des Vereins. Decker brachte diese Unstimmigkeiten innerhalb eines Jahres wieder auf Vordermann

#### **1955 - 1956**

Generalversammlung 1955: Ludwig Decker musste wegen Arbeitsüberlastung im Betrieb den Vorsitz wieder zur Verfügung stellen. Als erster Vorsitzender fungierte von 1955 bis 1957 Johann Krüsmann sen.

#### **1957**

Im Jahre 1957 wagten die Vorstandsmitglieder erstmalig ein Sommerfest im großen Festzelt, welches prompt ein großer Erfolg wurde.

Da von den Jahren 1950 bis 1957 keine Protokolle vorliegen, ist genaueres nicht nachzuweisen. Aber in diesen Jahren hat die Aktivität des Vereins nicht geruht. Nachweislich sind in dieser Zeit 17 Urkunden, 4 Plaketten und mehrere Meisterschaften errungen worden. Zwischenzeitlich wurde das Vereinslokal nach Johann Poppe in Müggenkrug verlegt.

#### **1958**

Jahreshauptversammlung 1958: Landwirt Gerhard Janssen aus Müggenkrug übernahm die Führung des Vereins. Am 25.10.1958 wurden Lehrer Reinhard Hinrichs sowie Fritz Woltzen aus Wiesens als Ehrenmitglieder ernannt.

#### **1959**

Erster Vorsitzender Gerhard Janssen und zweiter Vorsitzender Heinrich Janssen aus Collrungermoor wurden wieder gewählt. Als Schriftführer wurde Gerhard Eilts aus Möns bestätigt, stellvertretender Schrift- und Kassenführer wurde Bernhard Neumann aus Kloster. Jugendwart wurde Georg Janssen, Müggenkrug. Das Erntefest fand im Festzelt beim zweiten Vereinslokal Johann Badberg in Müggenkrug statt. Hermann Eisenhauer aus Müggenkrug übernahm hierfür den Fahrradstand mit seiner Frau Ursel. Eisenhauer musste vom Erlös 10% an den Verein abführen. Die Müggenkruger Jugend holte den Verbandsmeistertitel.

#### **1960**

Der gesamte Vorstand wurde im Block einstimmig wieder gewählt. Das Sommerfest fand am 02.07. und am 03.07.1960 bei Badberg im Buddelmanschen Zelt statt. Unsere Aktiven holten den Verbandsmeistertitel. Der Jahresbeitrag pro Mitglied betrug 4 DM.

#### **1961**

Wechsel innerhalb des Vorstandes: Bernhard Neumann wurde 1. Schrift- und Kassenführer. Gerhard Eilts wurde stellvertr. Schriftführer. Beim letzt jährigen Sommerfest wurde ein Überschuss von 550,00 DM erzielt. Bei dem alljährlichen Erntefest unter der Leitung von Lehrer Reinhard Hinrichs wurden unter anderem eine Erntekönigin sowie zwei Hofdamen gewählt. Als Erntekönigin regierte in diesem Jahr Matilde Hummels, Collrunge, als 1. Hofdame Marianne Spanjer, Neuspekendorf, 2. Hofdame M. Focken, Marcardsmoor.

#### **1962**

Auf der Generalversammlung wurden durch den Wahlleiter Onno Beneken folgende Vorstandsmitglieder gewählt: Als 1. Vorsitzender wurde wiederum Gerhard Janssen in sein Amt bestätigt. Als Stellvertreter fungierte Gerhard Eilts, Möns. Schriftführer blieb Bernhard Neumann sowie Eilt Eilts als Stellvertreter. Jugendwart wurde Helmut Lübben sen., Gerätewart Wilhelm Heiken. Das Sommerfest soll erstmals beim Gastwirt Helmut Lübben stattfinden, da Lübben dem Verein ein Festzelt zur Verfügung stellt, und zwar kostenlos. Erntekönigin wurde In diesem Jahr Grete Wilken, Müggenkrug, 1. Hofdame Christa Janssen, Müggenkrug, 2. Hofdame Käthe Göken, Collrunge. Von 18 Freundschaftskämpfen, die unser Verein durchführte, wurden 17 Kämpfe gewonnen. Außerdem wurde der Verbandswanderpreis errungen.

#### **1963**

Bei der Jahreshauptversammlung wurden sämtliche Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. „Good wat mit“ errang bei den Aktiven sowie bei der Jugend den Verbandsmeistertitel. Auch ein erfolgreiches Sommerfest konnte verbucht werden.

#### **1964**

Generalversammlung 1964: Gerhard Janssen und Gerhard Eilts fungierten weiterhin als 1. und 2. Vorsitzender. 1. Schriftführer wurde Eilt Eilts und zum 2. Schriftführer wurde Rudolf Krüsmann gewählt. Bernhard Neumann blieb Kassenführer. Sportwarte wurden Gerhard Eilts, Johann Eilts und Gerhard Behrends. Jugendwarte Hilrich Taden und Hans Onken. Am 19.09.64 übernahm Ludwig Decker das Amt des Protokollführers.

Beim Verbandsboßeln in Reepsholt errangen die Aktiven den Verbandsmeistertitel. Bei den Landesmeisterschaften wurde von derselben Mannschaft der 2. Platz belegt. Unsere Jugend wurde ebenfalls Verbandsmeister in Upschört. Die Schülergruppe wurde überraschend dritte. Außerdem wurden noch 4 Urkunden sowie 5 Pokale errungen. Auch der Verbandseinzelnmeister mit Eilt Eilts kam von „Good wat mit“.

Leider ist unser langjähriger Schrift- und Kassenführer Bernhard Neumann nicht mehr genesen und wir mussten ihn in diesem Jahr noch zu Grabe tragen. Außerdem verstarben Heinrich Janssen, Collrungermoor, Hinrich Janssen Müggenkrug und Friedrich Heuer aus Collrunge. Alle 10 Freundschaftskämpfe in 1964 wurden mit insgesamt 152 Wurf und 64 Metern gewonnen.

### **1965**

Auf der Generalversammlung am 12.02.65 wurde Ludwig Decker als Wahlleiter bestimmt. Decker konnte die beiden Vorstandsmitglieder Gerhard Janssen und Gerhard Eilts für ihre Aktivität und ihren Einsatz innerhalb des Vereins und ihre 10-jährige Tätigkeit je eine Urkunde überreichen. Für Janssen und Eilts gab es Wiederwahl. Ludwig Decker Schrift- und Kassenführer. Gerätewart wurde Johann Krüsmann jun. Stellvertretender Schrift- und Kassenführer Rudolf Krüsmann. Alle anderen blieben in ihren Ämtern.

Ein Erntefest wurde wieder wie in den Vorjahren unter Mitwirkung der Schüler und Dorfjugend sowie der Mitglieder von „Good wat mit“ unter der bewährten Leitung von Lehrer Reinhard Hinrichs mit einem großen Umzug durch Müggenkrug gefeiert. Über den Ablauf des Erntefestes sowie den Umzug sind Farb-Dias und ein Tonband beim Schriftführer Ludwig Decker hinterlegt.

„Good wat mit“ konnte auch dieses Jahr wieder den Verbandsmeister der Aktiven und die der Jugendklasse stellen. Bei den Landesmeisterschaften in Nesse, Kreis Norden, konnten wir den Vizemeistertitel erringen, es fehlten nur 42 Meter zum Sieg.

Es verstarb in diesem Jahr Fritz Decker, Müggenkrug.

### **1966**

Im Jahre 1966 keine wesentlichen Veränderungen im Vorstand. Als neuer Gerätewart wurde Hans Onken gewählt. Den Verbandsmeistertitel konnte wiederum „Good wat mit“ siegreich verteidigen. Somit stellte Müggenkrug zum 4. Male den Verbandsmeister. 11 Urkunden sowie Pokale wurden errungen. Dietrich Ojemann wurde Vereinsmeister der Altersklasse, sowie Friedrich Decker jun. Jugendmeister.

Ein Erntefest wurde wiederum unter der Leitung von Reinhard Hinrichs durchgeführt. Der Reepsholter Spielmannszug und die Bläsergruppe aus Burhufe wurden hierfür verpflichtet.

Von uns gegangen ist in diesem Jahr Folkert Gerdes aus Müggenkrug.

### **1967**

Bei der Jahreshauptversammlung 1967 gab es im gesamten Vorstand keine Veränderung. Da die Schule in Müggenkrug aufgelöst wurde, mussten wir leider auf Lehrer Hinrichs und den Umzug beim Erntefest verzichten. Müggenkrug wurde Vizemeister bei den Kreismeisterschaften. Von 11 Freundschaftskämpfen wurden 7 gewonnen. Außerdem wurden 8 Urkunden sowie Plaketten gewonnen.

### **1968**

Geringfügige Änderungen seitens des Vorstandes im Jahre 1968. Helmut Janssen wurde zusätzlich als 2. Sportwart gewählt. Beim Meisterschaftswerfen holten die Aktiven im Kreisverband den 2. Platz. Unsere Jugend holte souverän mit 816 Metern Vorsprung den Verbandsmeistertitel. Die Altersklasse belegt den 5. Platz. Von insgesamt 12 Freundschaftskämpfen wurden mit 148 Wurf 11 Kämpfe gewonnen. Außerdem holten sich die „Good wat mit“ Boßeler 7 Urkunden und Pokale. Mitglied Hinrich Onken als langjähriger Bahnweiser musste uns leider verlassen.

### **1969**

Jahr der Neuwahlen. Der langjährige 1. Vorsitzender Gerhard Janssen stellte sein Amt aus Altersgründen zur Verfügung. Als 1. Vorsitzender wurde der bisherige 2. Vorsitzender Gerhard Eilts gewählt. Als 2. Vorsitzender fungierte Helmut Janssen. Schrift- und Kassenführer blieben Ludwig Decker und Rudolf Krüsmann. Jugendwarte Rudolf Dreesmann und Alfred Janssen. Gerätewart übernahm Behrend Post. Dietrich Ojemann als Wahlleiter bedankte sich im Namen des Vereins bei dem langjährigen 1. Vorsitzenden Gerhard Janssen für die hervorragende Leistung in den 14 Jahren seiner Tätigkeit.

Auf Vorschlag von einigen Vereinsmitgliedern wurde Gerhard Janssen zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In Etzel errang unser Verein die Klootschießer - Wanderfahne.

Das diesjährige Verbandsfest fand im großen Festzelt von Hans Decker beim Gastwirt Poppe in Müggenkrug statt. Bei den Verbandsmeisterschaften wurde wiederum der 2. Platz belegt. Wilhelm Decker wurde Verbandsmeister der Jugend.

Es verstarben Onno Beneken und Hartwig Hinrichs.

### **1970**

Im Jahr 1970 wurde der 1. Vorsitzende Gerhard Eilts einstimmig wiedergewählt, auch der 2. Helmut Janssen wurde im Amt bestätigt. 1. Schrift- und Kassenführer Ludwig Decker und Rudolf Krüsmann als Stellvertreter wurden ebenfalls in ihren Ämtern bestätigt. 1. Jugendwart Alfred Janssen, 2. Johann Christians. Gerätewart Behrend Post, Pressewart Karl-Heinz Collmann.

12 Wettkämpfe wurden durchgeführt, 8 Kämpfe mit 96 Wurf wurden gewonnen, 4 verloren. Die Jugendmannschaft wurde wiederum Verbandsmeister.

### **1971**

Der 1. Vorsitzende Gerhard Eilts gab aus Gründen der Arbeitsüberlastung den Vorsitz zurück. Als 1. Vorsitzender wählte man Rudolf Krüsmann, 2. Vorsitzender blieb Helmut Janssen. 1. Schrift- und Kassenführer Ludwig Decker, als Stellvertreter wurde Edzard Mintken gewählt. Auf dieser Versammlung waren zum ersten Mal die Damen mit von der Partie, zwecks Gründung einer Damengruppe. Anwesend waren 20 Damen und wurden im Verein aufgenommen. Wahlleiter und Ehrenvorsitzender Gerhard Janssen dankt Gerhard Eilts für seine fast 20-jährige Tätigkeit innerhalb des Vorstandes. Als Sportleiterin übernahm Marie Heiken das Kommando.

Im Verbandsjugendkampf ging Müggenkrug wieder als Sieger hervor. Von 18 Freundschaftskämpfen wurden 12 gewonnen mit 147 Wurf, die Damenvereinsmeisterin wurde mit 597 Metern Hanna Muhle, Rispelerhelmt.

### **1972**

Im Jahre 1972 gab es keine wesentlichen Veränderungen innerhalb des Vorstandes. Johann Krüsmann wurde als Jugendwart sowie Willi Heiken als Pressewart neu gewählt. Der jährliche Beitrag von 8,00 DM soll über Bankeinzug erhoben werden. Johann Badberg als zweiter Vereinswirt wird zum Ehrenmitglied ernannt. 7 Urkunden und Pokale wurden errungen. Bei den Damen gab es die beiden ersten Pokale.

### **1973**

„Good wat mit“ hat Grund zum Feiern. 25 Jahre Vereinsgeschichte in Müggenkrug. Hiefür erhielten folgende Mitglieder die Silberne Verbandsnadel: Johann Badberg, Kirmeer; Gerhard Eilts, Möns; Eilt Eilts, Leerhafe; Fritz Eilts, Leerhafe; Hermann Eilts, Kloster; Johann Göken, Collrunge; Rudolf Krüsmann, Leerhafe; Hinrich Schoon, Schnapp; Helmut Lübben und Ludwig Decker, Müggenkrug. Im gesamten Vorstand gab es in diesem Jahr keine Veränderungen.

Unsere junge Damenmannschaft konnte wieder 3 wertvolle Pokale erringen. Wegen der großen Anzahl von Jugendlichen wurden Behrend Post und Gerold Eden als Jugendwarte hinzugewählt. Eine vereinseigene Kegelbahn wurde angeschafft und von Tischlermeister Bernhard Janssen aus Collrungermoor angefertigt. Die Jugend holte wiederum den Verbandsmeistertitel. Marie Krüsmann wurde zum 2. Male Vereinsmeisterin. Bei den Verbandsmeisterschaften der Damen errang Müggenkrug den 2. Platz. Beim Freundschaftsbosseln wurden von 17 Wettbewerben 14 gewonnen. Die Damen errangen den Wanderpokal.

Der 1. Vorsitzende Rudolf Krüsmann stellte zum ersten Mal einen Antrag zur Anschaffung einer vereinseigenen Fahne.

### **1974**

Der gesamte Vorstand wurde im Januar 1974 in seinen Ämtern bestätigt. Eine goldene Verbandsnadel konnte Lehrer Reinhard Hinrichs überreicht werden, sowie Johann Harms die silberne Verbandsnadel. Schrift- und Kassenführer Ludwig Decker erhielt aus den Händen des 1. Vorsitzenden Rudolf Krüsmann eine Silberschale für 10-jährige Vorstandsarbeit.

Die Schülermannschaft sowie Jugend und Altersklasse errangen die Verbandsmeistertitel. Die Punktspiele wurden eingeführt. Opa Johann Krüsmann wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

### **1975**

Folgende Mitglieder kamen neu in den Vorstand: Als 2. Damenwartin wurde Marie Krüsmann gewählt, Jugendwart Alfred Poppe sowie Pressewart Wilhelm Decker. Die Mehrkampfmeisterschaft errangen Johann Göken und Hermann David. Die Damen konnten von 14 Wettkämpfen 8 gewinnen. Außerdem

holten die Damen 2 Pokale und 1 Urkunde. Die Altersgruppe 1 Plakette und den Verbandswanderpokal. Die Schülergruppe wurde Verbandsmeister und Jugendgruppe belegte den 2. Platz.

#### **1976**

Keine Änderung im Vorstand. Hinzu gewählt wurde Hilrich Taden als Jugendwart und Pressewart wurde wieder Willi Heiken. Die Anfertigung einer Vereinsfahne wurde in Auftrag gegeben und zwar an Malermeister Tapper aus Blomberg. Die Fahnenweihe fand am 25.09.76 im Vereinslokal Poppe statt. Alle Vereine aus dem Kreis V waren anwesend. Verbandsvorsitzender Ricklef Carls übernahm die Fahnenweihe. Als Fahnenräger wurden gewählt: Behrend Post und Heinrich Krüsmann. Zu Fahnenjunkern wurden Gerrit Janssen und Günther Eilts gewählt. Die Altersgruppe errang bei den 1. Punktspielen den 1. Platz, die B-Staffel den 2. Platz. Den Verbandswanderpokal errang Müggenkrug zum 2. Male. Die Damen errangen 5 stolze Pokale, den Friesischen Mehrkampf gewann Johann Göken, Collrunge.

#### **1977**

Der gesamte Vorstand fungierte wie im Vorjahr. Leider musste der aktive Sportler Dietrich Ojemann uns für immer verlassen. Beim friesischen Mehrkampf errang Eilt Eilts den Meistertitel. Hinrich Doden wurde Verbandseinzelmeister im Pockholz. Die Altersgruppe gewann zum dritten Male den Wanderpokal und ging somit im Besitz von „Good wat mit“ über. Ebenfalls errangen die Müggenkruger den Marxer Jubiläumspokal.

Verbandsmeister wurde wiederum die Altersgruppe. Bei den Punktspielen innerhalb des Kreisverbandes konnten mittlere Plätze belegt werden.

#### **1978**

Der 1. Vorsitzende Rudolf Krüsmann verzichtete auf eine Wiederwahl, da sein Arbeitsplatz überwiegend Ortsabwesend ist. Zum 1. Vorsitzenden wurde Behrend Post gewählt. Stellvertreter blieb Johann Garrelts und dessen Stellvertreter Johann Löschen aus Schnapp. Ludwig Decker und Edzard Mintken fungierten weiter als Schrift- und Kassenführer. Die Betreuung der Jugend übernahmen Hilrich Taden, Johann Eiben, Horst Helmers und Helmut Schoon. Marie Krüsmann sowie Wilhelm Heiken wurden in ihren Ämtern bestätigt. Da mehrere Mitglieder aus Schnapp den Müggenkruger Verein angehören, sollen künftig auch Vorstands- und Festausschusssitzungen in den Lokalitäten von Löschen stattfinden.

Kreismeister sowie Ostfriesenmeister wurden die alten Herren mit Hermann Eilts, Eilt Eilts, Johann Göken, Wilhelm Heiken, Gerhard Eilts und Rudolf Krüsmann. Hermann Eilts wurde Verbandseinzelmeister in Gummi und Pockholz. Mehrkampfmeister im Kreisverband wurde Johann Göken. Bei den ostfriesischen Meisterschaften in Neuschoo errangen Eilt Eilts und Johann Göken den 1. und 2. Platz. Ostfriesischer Einzelmeister der Jugend wurde Siegfried Onken. Mehrkampfeinzelmeister wurde Johann Göken. Die Damen errangen 9 Pokale sowie Becher.

In diesen Jahr verstarb Johann Krüsmann sen., genannt Opa. Beim Staffellauf in Wittmund belegte Müggenkrug den 3. Platz. Für überragende sportliche Leistungen wurde Müggenkrug von der Ostfriesischen Landschaft eine Ehrenurkunde überreicht. Die Altersgruppe wurde Kreis- und Ostfriesischer Meister. Bei den ostfriesischen Mehrkampfmeisterschaften holten Johann Göken und Eilt Eilts den Meistertitel.

#### **1979**

Der gesamte Vorstand blieb unverändert. Helmut Lübben wurde mit der goldenen sowie Hermann Eisenhauer, Friedrich Eilts und Johann Badberg mit der silbernen Verbandsnadel ausgezeichnet. Rudolf Krüsmann erhielt aus der Hand des Schriftführers Ludwig Decker für besondere Leistungen innerhalb des Vereins eine Urkunde überreicht. Hilrich Taden als guter Jugendförderer wurde mit einem Zinnbecher sowie einer bronzenen Anstecknadel geehrt. Ebenfall eine bronzenen Anstecknadel für Marie Krüsmann und Behrend Post. Von uns gegangen sind Heinrich Focken sowie Ehrenmitglied und Vereinswirt Johann Poppe.

Die A- und B-Staffel wurde Verbandsmeister. Verbandsmeister der Damen wurde Marie Krüsmann sowie Eilt Eilts in der Altersklasse. Marie Krüsmann errang bei den ostfriesischen Meisterschaften den 2. Platz, ebenso auf der FKV-Ebene.

#### **1980**

Keine wesentliche Änderung im Vorstand. Als Boss der Jugendwarte wurde Rudolf Krüsmann gewählt. Zur Unterstützung stehen Herbert Buhr, Hartmut Rickerts und Hinrich Krüsmann zur Verfügung. Auf mehrfachem Wunsch wurde eine Sterbekasse eingerichtet. Ehrenmitglied Reinhard Hinrichs sowie Eilhard Wilken sind für immer von uns gegangen.

Die C-, E- und Altersstaffel werden Verbandsmeister. Beim Staffellauf in Wittmund wurde der 2. Platz belegt. Ein Freundschaftskampf gegen den Verein Himmelreich (WHV) wurde gewonnen.

#### **1981**

Keine Änderung im Vorstand. Verstorben ist unsere Vereinswirtin Taline Poppe. Marianne und Dirk Günther wurden als Vereinswirte im Verein aufgenommen.

#### **1982**

Bei den Wahlen zum Vorstand wurde Wilhelm Decker zum 1. Vorsitzenden gewählt. Die Sparte Schrift- und Kassenführer wurde getrennt. Rudolf Krüsmann übernahm das Amt des Schriftführers, Ludwig Decker verwaltet weiterhin die Finanzen. Behrend Post übernahm als ausscheidender 1. Vorsitzender das Amt des Festausschussvorsitzenden.

Die Altersgruppe errang zum 8. Mal den Kreismeistertitel mit den Werfern: Johann Göken, Gerhard Eilts, Hermann Eilts, Eilt Eilts, Wilhelm Heiken und Hinrich Schoon. Den Verbandswanderpreis errangen die Schülerinnen von „Good wat mit“. Zusammen mit den Schützen- und Boßelverein aus Collrunge wurde zum 1. Mal eine Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte Poppe durchgeführt.

#### **1983**

Keine Änderung im Vorstand. Die Männer III und die A-Staffel wurden Verbandsmeister. Johann Göken belegte den 1. Platz im friesischen Mehrkampf.

#### **1984**

Bei den Vorstandswahlen keine wesentlichen Änderungen. Der 2. Vorsitzende Johann Garrelts gab das Amt des Sportleiters an Johann Löschen ab. Der erstmals ausgeworfene „Poppe-Pokal“ ging an den Verein Horsten. Bei den Einzelmeisterschaften konnte vom Verein 5 x Gold, 4 x Silber sowie 2 x Bronze errungen werden und somit den 1. Platz in der Medaillenwertung des Kreisverbandes. Elke Collmann wurde 1. Siegerin im Mehrkampf. Die B-Jugend wurde Verbandsmeister und die Schülerinnen errangen zum 3. Mal den Jugendwanderpreis. Die weibliche Jugend C wurde Verbandmeister und belegte bei den ostfriesischen Meisterschaften den 2. Platz.

#### **1985**

Ein sehr erfolgreiches Jahr der Müggenkruger. Neu im Festausschuss fungierten Johann Fabricius und Herbert Bohms. Sonst keine Neubesetzung im Vorstand. Unser langjähriger Jugendwart Alfred Janssen wurde Verbandjugendwart des Kreisverbandes Friedeburg. Verbandsmeister wurden weibliche Jugend B, weibliche Jugend A sowie männliche Jugend B. Udo Schoon (Jugend D) wurde ostfriesischer Meister und belegte auf FKV-Ebene den 3. Rang. Bei den Verbandseinzelschaften wurden 6 x Gold, 7 x Silber und 2 x Bronze errungen. Mit der Irlandkugel belegte Johann Löschen den 3. Platz auf Ostfriesland-Ebene sowie den 2. Platz bei den FKV-Meisterschaften.

#### **1986**

Der gesamte Vorstand wurde einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Einzelmeisterschaften 7 x Gold, 5 x Silber, 4 x Bronze. Verbandsmeister wurden männliche Jugend A und C, weibliche Jugend B und C. Die Senioren über 55 Jahre stellten ebenfalls den Verbandsmeister.

#### **1987**

Keine Änderungen innerhalb des Vorstandes. Die seit vielen Jahren durchgeführten Seniorennachmittage finden immer größeren Anklang. Die männliche Jugend C wird Verbandsmeister und Vizemeister auf Ostfr. Ebene. Die männliche Jugend B schafft den größten Coup in der Vereinsgeschichte, sie wird Verbandsmeister, Ostfriesischer Meister und FKV-Meister. Die Jugend C-Mannschaft wird Ostfriesischer Meister im Klootschießen. Die Werfer: Udo Schoon, Daniel Bohms, Stefan Janssen, Reiner Müller, Jörg Krüsmann und Erwin Siebens. Bei den Einzelmeisterschaften holte der Verein 9 x Gold-, 8 x Silber- und 7 x Bronzemedailles, war somit der erfolgreichste Verein des Kreisverbandes. Als Übungsplatz für den Ostfriesischen Mehrkampf wurde von der Stadt Wittmund bei der alten Schule in Müggenkrug ein Grundstück gepachtet. Der Pachtvertrag läuft über 12 Jahre. Der Verein verfügt zurzeit über 182 Mitglieder.

#### **1988**

Vierzig Jahre KBV Müggenkrug. Wilhelm Decker wurde erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Aus gesundheitlichen Gründen schied Marie Krüsmann als Damenwartin aus. Johann Gerdes wurde in den Festausschuss gewählt. Beim Ostfr. Mehrkampf belegten die B-Jugendlichen Jörg Krüsmann den 1. Platz, Stefan Janssen sowie Roswitha Decker den 2. Platz. Mitglied Gerhard Heeren wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Nach seiner Neugründung im Jahre 1948 feierte „Good wat mit“ Müggenkrug nunmehr sein 40-jähriges Vereinsjubiläum. Zum Jubiläum waren viele Gäste sowie die Mitglieder des Verein zu einer kleinen Feierstunde bei Tee und Kuchen ins Vereinslokal Poppe/Günther eingeladen worden. Zur Eröffnung spielten die Jagdhornbläser. Vereinsvorsitzender Wilhelm Decker begrüßte anschließend die Gäste, besonders den Bürgermeister Bernhard Schoon, den Verbandsvorsitzenden Heinrich Heyen und seinen Stellvertreter Johann Bremer, den Landesvorsitzenden Johann Ihnen, Alfred Helmers vom Sportbund, den Ehrenverbandsvorsitzenden Hermann Decker sowie die Ehrenmitglieder des Vereins. Auch konnte Decker zahlreiche Vertreter der auswärtigen Vereine begrüßen. Erschienen waren Abordnungen der Bosselvereine Collrunge, Spekendorf, Leerhufe, Wiesedermeer, Wiesede. Rispel, Dietrichsfeld, Mullberg und Brockzetel. Bei den Vereinsmitgliedern Ludwig Decker und Rudolf Krüsmann bedankte Decker sich für die geleistete Arbeit anlässlich des Jubiläums. Danach hielt Ludwig Decker einen Rückblick auf 40 Jahre Vereinsgeschichte. Anschließend übergab er das Wort an den Bürgermeister der Stadt Wittmund, Bernhard Schoon. Schoon würdigte in seiner Rede die hervorragenden sportlichen Erfolge des Vereins und brachte zum Ausdruck, dass in Müggenkrug viel für die Förderung und den Erhalt des Friesensports getan worden ist. Zwischendurch sorgten die Silvesterpatzen mit einigen Volksliedern für Unterhaltung. Heinrich Heyen überbrachte dann die Grüße und Glückwünsche des Kreisverbandes V, Friedeburg, und wünschte dem Verein für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute. Anschließend überreichte er ein Jubiläumsgeschenk. Auch Alfred Helmers vom Sportbund sowie Ehrenverbandsvorsitzender Hermann Decker würdigten die Leistungen von „Good wat mit“ und gratulierten recht herzlich. Der Landesverbandsvorsitzender Johann Ihnen überreichte dem Verein nach seiner Ansprache eine Plakette des Landesverbandes und nahm anschließend die Ehrungen der Vereinsmitglieder für 25- bzw. 40-jähriger Vereinszugehörigkeit vor. Auch die anwesenden Vereine überreichten Geschenke.

#### **1989**

Der gesamte Vorstand wurde wiederum mit kleinen Veränderungen gewählt. Für das verstorbene Mitglied Ludwig Decker als langjähriger Kassensführer wurde sein Stellvertreter Edzard Mintken einstimmig zum 1. Kassensführer gewählt. Sein Stellvertreter wurde Horst Helmers. Als Platzwarte für den Sportplatz wurden Johann Gerdes und Hinrich Janssen gewählt. Ein Osterfeuer soll für die gesamten Müggenkruger und Umgebung auf dem Sportplatz hergerichtet werden. Jörg Krüsmann und Stefan Janssen nahmen an den FKV-Meisterschaften im Klootschießen teil. In Abickhufe-Dose wurde zum ersten Mal ein Klootschießer – Wanderpokal für die Jugend ausgeworfen, welche von unser Jugend errungen wurde. Auch die Männer -III – Gruppe um Eilt Eilts, Fritz Eilts, Hinrich Schoon, Willi Heiken und Johan Göken waren auf allen Ebenen erfolgreich. Die Veranstaltungen des Vereins wurden wie in den Vorjahren abgehalten, auch soll alle 2 Jahre ein Ausflug durchgeführt werden.

#### **1990**

Außer bei den Damen gab es im Vorstand keine Veränderungen. Die Damenwarte Inge Janssen und Roswitha Decker legten ihre Ämter nieder. Neu wurden Herma Havemeyer und Ilona Garrelts gewählt. Zur Förderung des Klootschießens erklärten sich Alfred Janssen und Hartmut Rickerts bereit. Die Männer III wird ostfriesischer Mehrkampfmeister, die Jugend wird FKV-Meister. Ein Vereinszelt wurde angeschafft und in Eigenleistung hergerichtet. Auch wurden hierfür Tische und Bänke gekauft. Um die Kosten zu decken, wird das Zelt auch vermietet. Der „Poppe-Pokal“ ging nach 3-maligen Erfolg in den Besitz vom KBV Reepsholt über. Unsere Vereinswirte spendeten einen neuen Pokal.